

Podium zu «Politik und Wissenschaft»

Davos. – Am Dienstag, 17. Januar, findet im Davoser Institut für Schnee- und Lawinenforschung um 19.30 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema «Politik und Wissenschaft statt». Im Fokus steht das geplante Bündner Hochschulgesetz. An dem von der Academia Raetica organisierten Anlass nehmen teil: Peter Engler (Kleiner Landrat Davos), Stefan Engler (Bündner Ständerat), Markus Furrer (Präsident Academia Raetica), Elisabeth Mani (Mitglied der Kommission für Bildung und Kultur des Kantons Graubünden), Thomas Spielmann (Verwaltungsratspräsident der Davos Destinations-Organisation) und Christian Rathgeb (Stiftungsratspräsident des Instituts für Kulturforschung Graubünden und Bündner FDP-Regierungsratskandidat). Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Norbert Waser, stellvertretender Chefredaktor des «Bündner Tagblatts». (so)

Neuer Avec-Shop am Bahnhof Davos

Davos. – Am Freitag hat am Bahnhof Davos Dorf der neue Avec-Shop Eröffnung gefeiert. Der Laden bietet den Kunden gemäss einer Medienmitteilung der Rhätischen Bahn während 365 Tagen im Jahr ofenfrische Brotwaren, Süssgebäck sowie frisches Gemüse und Obst an. Weiter ergänzen diverse Lebensmittel, Milch- und Fleischprodukte sowie Presse- und Tabakartikel das Sortiment. Die RhB stärkt mit dem neuen Angebot die Partnerschaft mit Valora. Netzweit sind drei Bahnhöfe mit Avec-Shops ausgerüstet. (so)

Aroser Hotelprojekt ist für die Kritiker «zu gross»

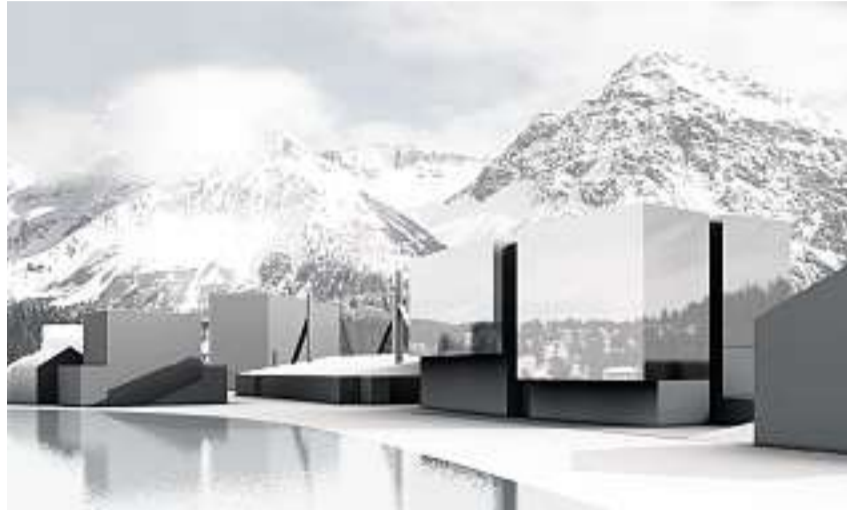
Gegen das Aroser Hotelprojekt beim Obersee sind 60 Einsprachen eingegangen. Dies, obwohl die Stimmberechtigten im Oktober 2010 der Hotelzone noch klar zugestimmt hatten.

Von Tatjana Jaun

Arosa. – Die im schwyzerischen Wollerau situierte Konge Hotel AG plant in Arosa Grosses: Dort, wo im Februar 2009 das 3-Stern-Hotel «Carmenna» abgebrannt war, soll ein 4-Stern-Plus-Hotel mit 90 Hotelzimmern und 14 Wohnungen für rund 50 Millionen Franken entstehen (Ausgabe vom 3. Mai 2011). Noch im Oktober 2010 stand eine Mehrheit der Aroser hinter dem millionenschweren Bauvorhaben: In einer Abstimmung gaben 80 Prozent der Stimmberechtigten einer entsprechenden Umzonung grünes Licht. Mehr als ein Jahr später hat der Wind aber gedreht: Laut einem Bericht der «Aroser Zeitung» sind vergangenen Dezember 60 Einsprachen eingegangen.

Zu gross und zu hoch

Im Rahmen des Quartierplanverfahrens konnten sich die Aroser Stimmberechtigten bis zum 19. Dezember zu Wort melden und Einwände zum Grossprojekt am Obersee einbringen. Die Einsprecher befürchten unter anderem, dass künftige Sportanlässe im



Umstrittenes Projekt: Für rund 50 Millionen Franken will die Konge Hotel AG in Arosa 90 Hotelzimmer und 14 Wohnungen realisieren. Visualisierung Konge Hotel AG

Ochsenbühl nicht mehr durchgeführt werden könnten. Laut der «Aroser Zeitung» sorgen auch die Höhe und die Grösse des Hotels für Unmut. Ein weiterer Kritikpunkt ist der Abstand zwischen dem Hotel und den Nachbarhäusern: Dieser ist in den Augen der Gegner viel zu klein. Zudem sei das Ausmass des Hotelprojekts viel grösser als vor der Abstimmung im Oktober kommuniziert.

Die Investorin, die Konge Hotel AG, sieht in den Einwänden ein grundsätzliches Missverständnis. «Der Quartierplan und die darin veröffentlichte Studie sind nicht das ef-

fektive Projekt und zeigen lediglich die maximalen Baukörper und Volumen an», sagt Ghaden Gyalzur. Das derzeitige Projekt sieht neben den Hotelzimmern und Wohnungen einen öffentlich zugänglichen Wellness- und Fitnessbereich, Seminarräume, ein Restaurant, eine Bar sowie eine Disco vor. Die angrenzende Eissporthalle wird laut Gyalzur künftig für Seminare und sonstige Anlässe genutzt. In den nächsten Wochen werde die Gemeinde – als erste Instanz – die eingegangenen Einsprachen behandeln. «Das effektive Hotelprojekt wird erst nach Bewilligung des Quar-

tierplans in der Baueingabe veröffentlicht», so Gyalzur.

Eine Million Übernachtungen

Die Gemeinde Arosa möchte sich aufgrund des laufenden Verfahrens nicht zu den Einsprachen äussern. Umso auskunftsfreudiger zeigt man sich aber, wenn es um die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde geht. «Arosa verliert laufend Hotelbetten. Für einen Ort, der fast zu 100 Prozent vom Tourismus abhängig ist, ist dies sehr problematisch», sagt Gemeindeganzlist Peter Remek. «Die Gemeinde empfindet das Projekt darum als positiv.» Die neuen Hotelzimmer und Zweitwohnungen sollen pro Jahr über eine Million Übernachtungen generieren.

Von den goldenen Zeiten der Jahre 1971 bis 1995, als Arosa bis zu 1,1 Millionen Logiernächte pro Jahr verbuchte, ist der Schanfigger Sport- und Ferienort seit Jahren weit entfernt. Der Grund liegt in der Hotellerie. Während bei den Ferienwohnungen die Vermietungszahlen auf einem hohen Niveau gehalten werden könnten, gehen die Zahlen der Logiernächte in der Hotellerie seit Jahren massiv zurück. Probleme gibt es vor allem in der 2- und 3-Stern-Hotellerie, wo einige sanierungsbedürftige Häuser in den letzten 25 Jahren abgebrochen und – statt durch neue Hotels – durch günstigere Appartementhäuser ersetzt wurden.

ANZEIGE

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

TVstar

Jetzt exklusiv für «Südostschweiz»-Leser!



Als Abonnent/-in der «Südostschweiz» jetzt TV-Star CHF 51.- günstiger.

TV-Star – Ihre Schweizer Fernseh-Stars

- Das topaktuelle und übersichtliche TV-Programm mit täglich 60 Sendern.
- Tagestipps und Film-Highlights mit Bewertungen der eigenen Redaktion.
- Vielfältiger Magazinteil: alles über die TV- und Showszene.
- Originelle Kolumnen, grosser Rätselteil.

TV-Star + «Südostschweiz»-Profittercoupon

Ja, als Abonnent/-in der «Südostschweiz» möchte ich TV-Star zum Sonderpreis erhalten: Ich lese TV-Star 1 Jahr für nur CHF 98.- statt CHF 149.- und spare CHF 51.- gegenüber dem regulären Abopreis!

Zustellbeginn sofort ab _____

Abo-Nummer: _____

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Angebot ist gültig bis am 31.12.2012 für Abonnenten der «Südostschweiz» in der Schweiz. Alle Preise inkl. 2.5% MwSt.

Coupon ausfüllen und einsenden an: Südostschweiz Presse und Print AG, Abo- und Zustellservice, Postfach 508, 7007 Chur

Oder bestellen unter:

☎ 0844 226 226 🌐 www.südostschweiz.ch